

Presseinformation

Verdener Dom: Glasmalerei im Fokus

Klosterkammer investiert mehr als 200.000 Euro in die Restaurierung des historischen Chorfensters und der Fassade

Das zentral im Chor des Verdener Doms gelegene Buntglasfenster stammt aus dem Jahr 1913. Nun ist eine Restaurierung und Konservierung der von dem damals in Hannover ansässigen Kunstglasmaler Franz Lauterbach (1865 - 1933) gestalteten Glasmalerei notwendig. Ein weiterer Schritt ist die Instandsetzung der umgebenden Fassade und angrenzenden Pfeiler. Die Abteilung Bau- und Kunstpflege der Klosterkammer Hannover plant das Vorhaben, das eine Investition von mehr als 200.000 Euro erfordert. Der Verdener Dom gehört in den Besitz des Domstrukturfonds Verden. Dieser wird von der Klosterkammer als eine von vier öffentlich-rechtlichen Stiftungen verwaltet und sichert unter anderem die bauliche Unterhaltung des Doms. Für die Restaurierungs- und Bauarbeiten wird ein Systemgerüst ab Anfang Juni 2021 im Innenbereich des Chores sowie außen an der Fassade aufgestellt. "Grundlegende Elemente sind Konservierung und Restaurierung der figürlichen Glasmalereien, Arbeiten am Naturstein der Fassade sowie der Substanzerhalt des Maßwerks – das ist die filigrane Steinmetzarbeit zur Dekoration der Fenster", erläutert Klosterkammer-Baudezernentin Christina

Corinna Lohse, Leiterin der Restaurierungswerkstatt der Klosterkammer, ergänzt: "Vom Gerüst aus erfolgt zunächst eine Kartierung der Schäden, wir arbeiten dafür mit dem Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege zusammen. Die bemalten Glaselemente müssen ausgebaut und in einer spezialisierten Werkstatt konserviert und restauriert werden."

Parallel zu den Arbeiten am Chorfenster und der Fassade sind Reparaturarbeiten an der Dachrinne sowie im unteren Bereich der Dacheindeckung als Teil des regulären Bauunterhalts geplant.

Mit Einschränkungen für Gottesdienste ist nicht zu rechnen. Veranstaltungen können nicht im östlichen Bereich des Umgangschores stattfinden, denn dort steht das Innengerüst.

Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer ist eine öffentliche Einrichtung, die das Vermögen von vier öffentlich-rechtlichen Stiftungen – darunter der Domstrukturfonds Verden – verwaltet. Diese sind aus ehemals kirchlichem Vermögen entstanden. Aus den Erträgen unterhält die Klosterkammer mehr als 800 Gebäude, viele davon sind Baudenkmale, und rund 12.000 Kunstobjekte. Weitere Mittel aus den Erträgen in Höhe von rund zweieinhalb Millionen Euro stellt sie pro Jahr für kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet zur Verfügung. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Frauenklöster und Damenstifte in Niedersachsen.

Presse und Kommunikation

04.06.2021 13|21

Leitung: Kristina Weidelhofer

Bearbeitet von:

Lina Hatscher

Tel. 0511 34826-206 lina.hatscher@ klosterkammer.de Eichstraße 4 30161 Hannover www.klosterkammer.de